

A9 Beschlussvorlage Änderungsantrag zum Bundestagswahlprogramm S. 127 Absatz 2 Zeilen 624 - 632

Antragsteller*in: Lisa Brockerhoff (KV Bielefeld)

Tagesordnungspunkt: 3. Diskussion des Bundestagswahlprogrammwerfs

Antragstext

1 Ein gemeinsamer Raum der Freizügigkeit und ohne Binnengrenzen braucht
2 kontrollierte
3 Außengrenzen. Eine Außengrenze muss aber auch legale Zugangswege haben. Dass
4 tausende Menschen jährlich im Mittelmeer ertrinken, weil europäische Regierungen
5 ihnen nicht ausreichend sichere Zugangswege ermöglichen und auch die Rettung aus
6 Seenot verweigern, ist eine Schande. Wir streiten weiter für eine zivile und
7 flächendeckende, europäisch koordinierte und finanzierte Seenotrettung. Da ein
8 gemeinsames Vorgehen aller europäischen Mitgliedstaaten derzeit nicht möglich
9 erscheint, wollen wir mit jenen vorangehen, die die Seenotrettung als
10 völkerrechtliche Pflicht ernst nehmen: Gerettete müssen zum nächsten
11 sicheren Hafen gebracht werden. Wir stehen fest an der Seite
12 zivilgesellschaftlicher
13 Rettungsinitiativen und treten dafür ein, dass die Kriminalisierung und
14 behördliche
15 Behinderung ihrer Arbeit beendet wird und unterstützen die Seenotrettung aktiv
16 und finanziell auch schon vor einer europäischen Einigung. Wir wollen, dass die
17 Seenotrettung explizit ins Aufgabenprofil von Frontex aufgenommen wird, und
18 setzen auf eine europäische Grenzkontrolle, die den gemeinsamen Schutz der
19 Menschenrechte zur Grundlage hat und wichtige grenzpolizeiliche Aufgaben
20 wahrnimmt, ohne sie zur Fluchtabwehr zu missbrauchen.